

331 - Förderung freier Träger der Wohlfahrtspflege

331000.541900- Zuweisungen laufende Zwecke		Planansatz: 82.800,00 Euro		Antragstellung 2013					Zuwendung 2013			
Ifd. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2011 Euro	Zuwendung 2012 Euro	Gesamtkosten Euro	50 % förderfähig Euro	Eigenanteils/Sp enden Euro	Antragssumme Euro	Vorschlag der Verwaltung Euro	Vorschlag der AG des Ausschusses des Sozialen und Gesundheit Euro
1	01.11.2012	Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Ehe-, Familien und Lebensberatung	Einzelberatung, Paarberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung in Lebenskrisen, Gruppenberatung	2.820,00	2.820,00	29.825,63	14.912,92	20.760,67	3.100,00	2.530,00	2.530,00
2	02.01.2012	Sozialverband Deutschland e.V. KV NVP Straße der Solidarität 69, 16507 Girmmen	Beratung von Haus zu Haus, Besuch an Ehrentagen und Unterstützung bei Anträgen gegenüber Behörden	Der Verband zählt 225 Mitglieder (Stand 31.12.2012), die sich in die Ortsverbände Barth, Nogat, Niepars, RDG und GMN gliedern. Der Altersdurchschnitt der Mitglieder beträgt zwischen 70 und 75 Jahren, wodurch der Betreuungsaufwand erheblich gestiegen ist. Viele haben gesundheitliche Beschwerden und können nicht in die Geschäftsstelle kommen, so dass sie vor Ort beraten und betreut werden. Durch die Größe des Tätigkeitsfeldes fallen hohe Fahrtkosten an.	500,00	500,00	2.231,60	1.115,80	1.500,00	600,00	450,00	450,00
3	13.03.2013	Sozialverband Deutschland (SoVD) KV Rügen Störtebekerstr. 30, 18528 Bergen	Soziale Beratung speziell für Rentner	Der Sozialverband hat 200 Mitglieder (Stand 31.12.2012) auf Rügen, die in sieben Ortsverbänden organisiert sind (Bergen, Putbus, Samtens, Sassnitz, Binz, Sellin, Wiek). Es werden monatliche Veranstaltungen durchgeführt. Ziele dieser Veranstaltungen sind, die Senioren durch Vorträge, Lesungen usw. am Leben teilhaben zu lassen.	0,00	900,00	5.720,00	2.860,00	4.920,00	800,00	720,00	720,00
4	25.10.2012	CHAMILEON Stralsund e.V. Frankenstr. 43 a, 18439 Stralsund	Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Betreuung von HIV-infizierten und Aids-Kranken - Forderung nach der Richtlinie des Landes M-V/AIDS-Beratung und Betreuung von HIV infizierten und AIDS-Kranken	Persönliche und telefonische Beratung sowie Einzelberatung für die Betroffenen, ihre Angehörigen und Mitbetroffenen zu Infektionsrisiko und AIDS-Ängsten. Möglichkeiten u. Aussgegähigkeit der Diagnostik, Vermittlung in weitergehende Hilfen, Beratung und Betreuung von HIV-infizierten und AIDS-Kranken, Maßnahmen zur Aufklärung der Öffentlichkeit, aufsuchende Sozialarbeit sowie Straßensozialarbeit, Unterstützung von Selbsthilfegruppen, Statistik 2012: 52 Präventionsveranstaltungen; 79 Beratungen; 2 Beratungen	20.000,00	12.800,00	55.438,31	27.719,16	5.543,63	17.884,48	15.000,00	15.000,00
<p>Vorwerk: Vorhaltung der BRST nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Land M-V § 20 Seit Juni 2012 bietet die Beratungsstelle einen HIV-Schnelltest an. Zwischen dem Träger und dem Fachdienst Gesundheit des LK VR wurde diesbezüglich eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. HHJ 2012: der Träger erhielt für die Maßnahme insgesamt ein Zuwendung in Höhe von 17.388,70 €</p>												
5	10.10.2012	Ökumenische TelefonSeelsorge Bainhofstraße 15/2, 17469 Graßswald	Telefonseelsorge	Die TelefonSeelsorge trägt mit ihrem Dienst dazu bei, dass eine leistungsfähige ambulante soziale Kriseninterventionsinfrastruktur gestaltet werden kann. Die Krisenintervention sieht als offenes Angebot allen telefonisch Ratsuchenden rund um die Uhr zur Verfügung. Die TelefonSeelsorge ist als zunehmend wichtiger, sozialer Dienst im Gemeinwesen zu verstehen. Statistik 2012: 7.400 Gespräche (Einsamkeit, Ängste, Depressionen, Krankheit, Behinderungen, Älter, Stress usw.)	2.800,00	2.800,00	88.000,00	44.000,00	60.100,00	5.000,00	2.520,00	2.520,00
6	03.09.2012	Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) - Hörblec Pawlowstraße 12 17033 Neubrandenburg	Ambulante Beratung	Betroffene als auch Familienangehörige und Interessierte erhalten die Möglichkeit sich zu den verschiedenen Fragen und Problemen der Hörbehinderung und Hilfsangeboten beraten zu lassen (mobile Beratung). Statistik 2012: Insgesamt wurden im LK 19 Veranstaltungen angeboten, bei denen 670 Bürger erreicht wurden.	2.500,00	2.000,00	96.060,25	48.030,13	3.903,02	2.539,68	1.600,00	1.600,00

lfd. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung		Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/Spanden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung	Vorschlag der AG (des Ausschusses Soziales und Gesundheit)
					Euro	Euro						
7	06.06.2012	Elternverband hörgeschädigter Kinder LV MV e.V., Perlebergstraße 22, 19063 Schwentin	Kontakt- und Beratungsstelle mit mobiler Beratung	Beratungsstelle seit 1991 und ist kontinuierlicher Anlaufpunkt für Eltern hörgeschädigter Kinder, Hörgeschädigte, öffentl. Einrichtungen und Institutionen, Wohlfahrtsverbände und Ämter. Hilfe zur Bewältigung der alltäglichen Kommunikationssituation und der daraus resultierenden Erziehungsschwierigkeiten (Stresssituationen). Statistik 2012: 51 Eltern wurden betreut	2.350,00	2.360,00	39.185,14	19.592,57	6.685,14	2.600,00	2.110,00	2.110,00
8	12.09.2012	Sozialverband VdK M-V e.V., Wienerstraße 325, 19055 Schwentin	Aufrechterhaltung des Beratungsangebotes auf Rügen	Durch die Koordinatorin der GS Rostock werden im Interesse der ortsansässigen Ortsverbände regelmäßig Sprechstunden zum gesamten Sozialrecht angeboten. Bei Bedarf auch Hausbesuche. Statistik 2012: 1.200 Bürgerinnen wurden beraten, 120 Anträge an verschiedenen Leistungsträger gestellt, 78 Widerspruchsverfahren sowie 45 Rechtsstreife durch die Juristin vor dem Sozialgericht vertreten	1.900,00	1.800,00	74.700,00	37.350,00	52.700,00	3.000,00	1.710,00	1.710,00
9	14.01.2013	Verbraucherzentrale M-V e.V. Strandstr. 98, 18055 Rostock	Beratungsstelle Stralsund - Verbraucherberatung für sozial schwache Bürger	Die Verbraucherzentrale unterstützt sozial schwache Menschen (zunehmend ältere Bürger) bei: Kündigungen von dubiosen Verträgen, bei Mahnbeseiden zur Einbringung rückständiger Beträge und mit Beratung beim Abschluss von Verträgen wie z.B. Wechsel Energieversorger, Versicherungen.	2.000,00	2.000,00	80.830,00	40.415,00	13.200,00	2.500,00	1.800,00	1.800,00
10		Arbeitslosenverband Deutschland LV M-V e.V. Koordinierungsstelle Bützow Neue Bahnhofsstraße 15, 18246 Bützow	Weiterführung der Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Arbeitslosenverbandes - Beratungsstelle in Ribnitz-Damgarten	for 2013 liegt kein Antrag vor	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	22.02.2013	Arbeiterwohlfahrt KV NVP, HST u HGW e.V., Am Küllertor 4, 18439 Stralsund	Weiterführung der Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt, Beratungsstelle des ehem. LK NVP	Unterstützung für den durch den Träger zu erbringenden Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung. Gesamtkosten der BRST 91.406,40 € = Eigenmittel i. H. v. 15.462,15 € (15,4 %)	0,00	0,00	14.203,60	7.101,80	11.703,62	2.500,00	0,00	0,00
12	05.12.2012	DMSG-Landesverband M-V e.V., Kieler Straße 26a, 19057 Schwentin	Allgemeine soziale Beratung	Im LK VR werden derzeit 3 DMSG-Gruppen betreut, beraten und begleitet. Die MS-Betroffenen und Angehörigen suchen regelmäßig die Kontaktstelle auf. Schwerpunkt der Arbeit ist den Betroffenen zu helfen, in vernünftiger Wahl von Therapien um eine bessere Bewältigung der MS zu unterstützen. Damit können Folgekosten wie Beratung, Hilfsmittelversorgung und Krankengeld verringert werden.	800,00	425,00	850,00	425,00	50,00	800,00	360,00	360,00
13	08.03.2013	Seniorenbeirat des Landkreises Vorpommern-Rügen, Bereich Insel Rügen Billrothstr. 5, 18528 Bergen	Projekt "Aktiv im Alter" auf der Insel Rügen	Durchführung von Seniorensporttagen (2x monatlich) mit dem Ziel der Gesundheitsförderung im Alter. Weiterhin findet monatlich eine Tanzveranstaltung statt. Statistik 2012: 35 Teilnehmer je Veranstaltung	350,00	350,00	2.137,50	1.068,75	1.337,50	300,00	300,00	300,00

Vormerk: Gleichbehandlung der Träger der Beratungsstellen, Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben der Beratungsstellen nach der Richtlinie des Landes MV: Land 45 %, Kommune 45 %, Träger 10 %  
Vom LAGus M-V wurde bereits angekündigt, dass auch in diesem Jahr noch zusätzliche Landesmittel zur Reduzierung der Eigenmittel an die Träger ausgemittelt werden (HJ 2013: Absenkung der Eigenmittel auf 7,53 %).

Lt. Richtlinie des LK VR zur Vergabe von Zuschüssen..... Pkt. 4 = 50 % der förderfähigen Ausgaben

Id. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung 2011 Euro	Zuwendung 2012 Euro	Gesamtkosten Euro	50 % förderfähig Euro	Eigenmittel/Sp unden Euro	Antragssumme Euro	Vorschlag der Verwaltung Euro	Vorschlag der AG des Ausschusses Soziales und Gesundheit Euro
14	28.01.2013	Elternverein "Püßlitzer Kinderhaus" e.V. Hauptstraße 48, 18461 Gremersdorf- Buchholz	Sachkostenzuschuss für die Seniorenarbeit und sozial schwachen Familien im Amisbereich Franzburg- Richtenberg	Es finden verschiedene Veranstaltungen auf kreativer und kultureller Ebene für Senioren und sozial schwache Familien statt. Die Begegnungsstätte ist ein wichtiger Kommunikations- und Lernort. Sozial schwache Familien werden durch verschiedene Hilfs- und Beratungsangebote unterstützt.	1.000,00	675,00	1350,00	675,00	350,00	1.000,00	610,00	610,00
Vormerk: Lt. Richtlinie des LK VR zur Vergabe von Zuschüssen....., Pkt. 4 = 50 % der förderfähigen Ausgaben												
15	25.02.2013	DRK Kreisverband NVP e.V. Körkwitzer Weg 43 18311 Ribnitz-Damgarten	Behindertenarbeit DRK-Ortsverein Tribsees-Volgast- Franzburg-Richtenberg	Beratung und Begleitung behinderter oder sozial schwacher Menschen bei der Abwicklung finanzieller Forderungen und Beantragung von Leistungen. Unterstützung der Mitglieder in schwierigen persönlichen Lebenssituationen. Organisation und Ausföhrung von Förderdiensten für gehandicapte Menschen und Rollstuhlfahrer. Zusammenarbeit mit Reha-Werkstätten Grimmen und der Betreuung junger behinderter Menschen. Wöchentliche individuelle Sprechstunden zu gesundheitlichen und persönlichen Problemlagen, Vermittlung von Hausnotdiensten. Stabsalk: 90 Mitglieder, 3 Veranstaltungen in der Woche Ø 27 Teilnehmer	5.000,00	4.775,00	11.000,00	5.500,00	2.500,00	5.500,00	4.300,00	4.300,00
16	19.12.2012	Kreidiakonisches Werk Stralsund e.V. Carl-Heysdamm-Ring 55, 18437 Stralsund	Ambulante Behindertenhilfe, Freizeittreff "BLEICHENECK - DIE ECKIGEN"	Der Integrative Freizeittreff BLEICHENECK-DIE ECKIGEN ist ein offenes Angebot für Menschen mit und ohne Behinderungen (körperlich, seelisch, geistig oder sinneseingeschränkte Menschen) mit täglich wechselnden Programmpunkten. Programmangebote: Freizeittreffen, Theaterspiel (DIE-ECKIGEN), Gesprächskreise, Tagessausflüge, Sportveranstaltungen, Informations- und Beratungsveranstaltungen, Kreatives Basteln usw. ...Beantragt wurde ein Zuschuss für eine 0,50 VZ-Stelle mit folgenden Aufgaben: Betreuung der Teilnehmer bei den Angeboten; pädagogische Leitung des behinderten Theaters; weilerführende Arbeit mit dem Klientel und deren Bezugspersonen (Heimeinrichtung, Personal, Familienangehörige usw.).	15.000,00	15.000,00	181.091,34	90.545,67	17.850,82	16.000,00	13.500,00	13.500,00
17	02.01.2013	Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Mönchstraße 17, 18439 Stralsund	Selbsthilfeunterstützung für den Landkreis Vorpommern-Rügen durch die KISS	Basisaufgaben: Unterstützung und Beratung bestehender und neu zu gründender Selbsthilfegruppen, Organisation von Veranstaltungen und Vorträgen/Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfe, Unterstützung, Information und Beratung der SHG zu finanziellen Fördermöglichkeiten	5.732,08	6.700,00	15.320,00	7.660,00	7.660,00	7.660,00	5.700,00	5.700,00
Vormerk: Die Leiterin der Kontaktstelle geht zum 01.01.2014 in Altersruhe. Neben der widerzubesetzenden Stelle ist vorgesehen, eine weitere festeinstellung einer sozialpäd. oder ähnlich ausgebildeten Fachkraft einzuzufichten. Diese Stelle soll finanziert werden aus Fördermitteln der ARGE Selbsthilfe und des Landkreises. Weiterhin wurden Sachausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Fahrtkosten u. sonst. Verbrauchsmaterial beantragt.												
18	26.11.2012	Demokratischer Frauenbund LV M-V e.V. Erich-Weinert-Str. 23a, 16507 Grimmen	Projekt: Fit und Gesund	Jedes Jahr Projekte unter einem anderen Motto (Frau mach dich schlau, Aktive Frauen Jung und Alt) dazu werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Schwerpunkte liegen u.a. bei Kontaktaufnahme zu Frauen und jungen Menschen mit arbeitsmarktorientierten Vermittlungsinhalten, Anregung und Hilfestellungen zur Verbesserung der persönlichen Lebenssituation, Vermittelt von Entscheidungs hilfen wie Berufsperspektive Weiterbildung, Verwirklichung von Interessen und Begabungen.	1.000,00	1.000,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	900,00	900,00

Id. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erfahrung	Zuwendung		Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteilspenden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung	Vorschlag der AG des Ausschusses Soziales und Gesundheit
					2011	2012						
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
19	29.01.2013	Blinden- und Sehbehinderten-Verein M-V e.V., Gebietsgruppe Ribnitz-Damgarten Mittelweg 1, 18311 Ribnitz-Damgarten	Beratung und Betreuung blinder sehbehinderter Bürger im LK NVP	Beratung in der Beratungsstelle der Gebietsgruppe RDG jeden Donnerstag, auch telefonisch und für Mobilitätseingeschränkte in der Häuslichkeit. Zur Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Berater, die selbst behindert oder sehbehindert sind, leistet ein selbständiger Helfer die notwendige Assistenz in Form von Vorlesen, Schriftsachen herauszusuchen, Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Vorführen von Blinderhilfsmitteln usw...; Statistik: 32 Mitglieder	400,00	400,00	1.830,00	915,00	830,00	400,00	360,00	360,00
20	02.04.2013	Selbsthilfegruppe Parkinson Rostock dPV Kontaktstelle Barth Waldstr. 12, 18356 Barth	Parkinsontag in Plau am See Veranstaltung LV/MV	Birgt an Morbus Parkinson erkrankte Menschen und deren Angehörigen bzw. Lebenspartner zusammen, um sich mit der Krankheit und deren Folgen im Alltag auseinander zu setzen. Lernen mit der Krankheit umzugehen und den Alltag zu bewältigen. Statistik: 21 Mitglieder	200,00	200,00	600,00	300,00	200,00	200,00	180,00	180,00
21	01.03.2013	Frauenselbsthilfe nach Krebs LV MV e.V. Gruppe Ribnitz-Damgarten Am Gärtnergrund 9, 18195 Tessin	Selbsthilfearbeit mit Krebsbetroffenen und Angehörigen	Die Gruppe betreut krebsbetroffene Frauen und Männer und deren Angehörige, Gruppentreffen 1 x in der Woche. Auffangen nach dem Schock der Diagnose, Informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung und Begleiten in ein Leben mit oder nach Krebs. Statistik: Zurzeit werden 60 krebsbetroffene Frauen und Männer und deren Angehörige von der Gruppe betreut	1.200,00	900,00	7.420,00	3.710,00	1.155,00	900,00	810,00	810,00
22		Frauenselbsthilfe nach Krebs LV MV e.V. J.-R.-Becher-Str. 14, 18356 Barth	Selbsthilfearbeit mit Krebsbetroffenen und Angehörigen	für 2013 liegt kein Antrag vor	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	11.03.2013	Deutsche Rheuma-Liga e.V. AG RDG und Umgebung Ostseering 15, 18181 Graal-Müritz	Soziale und fachliche Betreuung der Mitglieder	Ziel ist es, die Mitglieder der AG zu befähigen bzw. Kenntnisse zu vermitteln, damit sie besser mit ihrer Krankheit umgehen können und umfangreicher und vielseitiger am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Es werden Krankenbesuche, Arztvorträge, (keine Vorträge) und gemeinsame Erlebnisse organisiert. Statistik: 142 Mitglieder	300,00	150,00	1.000,00	500,00	700,00	300,00	130,00	130,00
24	27.03.2013	Blaues Kreuz in Deutschland Begegnungsgruppen Garz, Sagard, Sellin Dorfstraße 46, 18529 Sahlén	Betreuung von Suchtkranken im Bereich der Selbsthilfe und Nachsorge	Schwerpunktmäßig liegt die Arbeit der Begegnungsgruppen im Bereich der Selbsthilfe und Nachsorge. Im Interesse der umfassenden Hilfe für Suchtkranke pflegen die Gruppen Kontakte zu den kirchlichen und politischen Gemeinden, Ämtern, Ärzten und Sozialeinrichtungen. Die Gruppenstunden finden wöchentlich statt. Statistik: 2012 wurden 25 Klienten betreut	800,00	800,00	1.770,00	885,00	820,00	800,00	720,00	720,00
25	28.03.2013	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Suchtkrankenhilfe "Ortsverein Sassnitz" Markelsstraße 11, 18546 Sassnitz	Soziale Beratung	Im Jahr 2012 wurden durch die Mitglieder des Ortsvereins 35 Personen betreut. Es fanden regelmäßig Gruppenstunden statt. Über die Gruppenstunden hinaus wurde ständig Kontakt zu den Hilfesuchenden gehalten. Weiterhin gehören u. a. Hausbesuche zur Aufarbeitung der Suchtyvergangenheit, evtl. Begleitung zu Ärzten, Vermittlung in Erntigungsbehandlungen zu ihren Aufgaben.	750,00	750,00	3.900,00	1.950,00	2.450,00	750,00	670,00	670,00
26		Selbsthilfegruppe Frauen mit Depressionen Ossenreyerstr. 25, 18439 Stralsund	Unterstützung der Selbsthilfearbeit	für 2013 liegt kein Antrag vor	0,00	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Akt. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung		Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/Sp anden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung	Vorschlag der AG des Ausschusses Soziales und Gesundheit
					2011	2012						
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
27	28.03.2013	Selbsthilfegruppe "Aufwind" Dorfstr. 13, 18510 Schönwalde	Unterstützung der Selbsthilfearbeit - Förderung des 4. Aktionstages der Selbsthilfegruppen (Depression) am 10.10.2013 unter dem Thema "Familien im Kontext psychischer Erkrankungen"	Physische und psychische Erkrankungen sind in ihren Erscheinungsformen genauso vielfältig wie das Angebot an Therapien. Aufgrund der guten Resonanz und Erfahrungen der bisherigen Aktionstage soll auch in diesem Jahr ein Erfahrungsaustausch der Selbsthilfegruppen (7 SHG aus MV) stattfinden. Thema des Treffens soll sein: "Familien im Kontext psychischer Erkrankungen". Für diesen Aktionstag bewilligt die AOK eine Zuwendung in Höhe von 4.000,00 €.	0,00	0,00	4.789,00	2.394,50	0,00	789,00	500,00	500,00
28	09.04.2013	Barther Tafel e.V. Sundische Straße 123, 18356 Barth	Tafelarbeit	Versorgung sozialschwacher Menschen mit Lebensmitteln (lfd. Kosten: Tankkosten, Versicherung, Reparatur, Büroausgaben usw.). Statistik 2012: Ø 300 Personen/Woche versorgt.	2.000,00	2.000,00	20.000,00	10.000,00	15.000,00	2.000,00	0,00	0,00
Vermerk: Antrag ist nicht fristgemäß eingegangen.												
29	12.02.2013	"Bad Sülzer Tafel" e.V. Kastanienallee 10, 18334 Bad Sülze	Tafelarbeit	Versorgung sozialschwacher Menschen mit Lebensmitteln (lfd. Kosten: Tankkosten, Versicherung, Reparatur, Büroausgaben usw.) Statistik 2012: Ø 800 bis 1.000 Personen/Woche versorgt + das Frauenhaus in Dangarten	2.000,00	2.000,00	50.492,00	25.246,00	40.492,00	2.000,00	1.800,00	1.800,00
30	28.03.2013	Grimmer Tafel e.V. Heidelinker Weg 1, 18507 Grimmen	Tafelarbeit	Versorgung sozialschwacher Menschen mit Lebensmitteln (lfd. Kosten: Tankkosten, Versicherung, Reparatur, Büroausgaben usw.) Statistik 2012: 2.500 Personen	2.000,00	2.000,00	41.808,00	20.904,00	39.808,00	4.000,00	1.800,00	1.800,00
31	14.12.2012	Netzwerk Rügen e.V. Seelenbinder-Str. 22 Alltenkirchen	Tafelarbeit	Versorgung sozialschwacher Menschen mit Lebensmitteln (lfd. Kosten: Tanken, Versicherung, Reparatur, Büroausgaben usw.) Statistik 2012: 1.300 Personen auf Rügen nahmen das Angebot der Tafel in Anspruch	5.000,00	2.000,00	23.422,42	11.711,21	18.472,42	2.000,00	1.800,00	1.800,00
32		AWO-Ortsverein Grimmen e.V. i.d. Solidarität 69, 18507 Grimmen	Projekt: "Glücksklaue"	für 2013 liegt kein Antrag vor	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	22.03.2013	Verein zur Förderung der Arbeit u. Qualifizierung Ribnitz-Dangarten e.V. Roslocker Straße 43, 18311 Ribnitz-Dangarten	Soziale Betreuung der im Verein beschäftigten Personengruppen	Bezuschussung der Lohnkosten i.H.v. 200,00 €/Mo. für den Sozialbetreuer im Verein. Er ist Ansprechpartner und Betreuer für die Beschäftigten in gefördernten Maßnahmen (Ein-Euro-Jobs, Bürgerarbeit, Beschäftigte in FAV nach § 166 SGB II). Es erfolgt Beratung bei finanziellen Problemen, Unterstützung bei der Kommunikation mit Ämtern und Behörden sowie der Thematisierung von Suchproblematiken, organisiert Informationsveranstaltungen zu wichtigen Themen der Alltagsbewältigung.	2.400,00	2.400,00	16.592,36	8.296,18	14.192,36	2.400,00	2.180,00	2.180,00
34	06.02.2013	Familiensozialprojekt Vorpommern e.V. Heinrich-Heine-Str. 22c, 18507 Grimmen	Soziale Dienste in der Gemeinde Süderholz	Projekt "Soziale Dienste" in der Familienbegegnungsstätte in Poggendorf seit 01.11.2005. Durch deren Kontinuität hat sich diese Maßnahme als starker Partner in der sozialkulturellen Familienarbeit im Gemeindebereich Süderholz entwickelt. (Ansprechpartner bei Problemen und Fragen des Alltags, Vermittler und Bindeglied zwischen dem Bürger und den Behörden besonders für Sozialbedürftige).	3.617,92	3.600,00	11.899,52	5.949,26	516,64	1.621,86	1.520,00	1.520,00
Vermerk: Beantragte Zuwendung wurde dem Durchführungszeitraum angepasst (gilt nur für das HHJ 2013)												

Id. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung		Gesamtkosten	60 % förderfähig	Eigenanteil/Spanden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung	Vorschlag der AG des Ausschusses soziales und Gesamtheit
					2011	2012						
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
35	27.03.2013	Lebenshilfe für geistig und mehrfach Behinderte Grimmen e.V. Berthold-Brecht-Strasse 43, 18507 Grimmen	Familienlastender Dienst	Sachausgaben für den Familienlastenden Dienst geistig und körperlich behinderter Menschen. Sie werden betreut in den Räumen des Vereins. Freizeitangebote: wie z.B. Spielnachmittage, gemeinsam wird Kuchen gebacken, Fahrten werden durchgeführt, Diskoveranstaltungen. Sie kommen teilweise aus sozialschwachen Familien, für sie ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung von großer Bedeutung. Spaß und Freude in der Gemeinschaft zu entwickeln sowie die Integration der behinderten Menschen zu fördern.	3.000,00	3.000,00	16.000,00	8.000,00	10.000,00	3.000,00	2.700,00	2.700,00
36	22.03.2013	Lebenshilfe Ostvorpommern e.V. Holzem-Kreuz-Weg 14, 18356 Barth	Familienlastender Dienst	Sachausgaben für den Familienlastenden Dienst geistig und körperlich behinderter Menschen. Freizeitangebote, wöchentliche Seniorennachmittage und 14-tägige Spornachmittage. Die Mitglieder (derzeit 164dav. 84 mit einer Behinderung) kommen teilweise aus sozialschwachen Familien, für sie ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung von großer Bedeutung. Spaß und Freude in der Gemeinschaft zu entwickeln sowie die Integration der behinderten Menschen zu fördern.	3.000,00	3.000,00	7.250,00	3.625,00	1.750,00	3.000,00	2.700,00	2.700,00
37	30.11.2012	Grundtighaus e.V. (Mehrgenerationenhaus) Seesir. 3, 18543 Sassnitz	Soziale Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Demenz	Geplant sind für den 28. und 29. September zwei Tagesseminare zum Thema "Demenz": Mittel wurden beantragt für Honorarkosten -Dozenten. Weitere Aktivitäten: Weiterbildungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit zu diesem aktuellen Thema, monatliches Treffen der pflegenden Angehörigen usw., Gruppenstärke 14 Personen	800,00	800,00	1.600,00	800,00	800,00	800,00	720,00	720,00
38	30.11.2012	Volkssolidarität Grimmen-Stralund e.V. Innenring 2, 18507 Grimmen	Zuschuss für die Betreuung von 2 Seniorenbegegnungsstätten in Grimmen (Begegnungsstätten Friedrichstraße 50 und Innenring 2)	Unter der Betrachtung der demografischen Entwicklung werden Begegnungsstätten an Bedeutung gewinnen. Sie sind Stätten der Begegnung, der Kommunikation, der Betätigung, der sportlich, geselligen und bildenden Veranstaltungen- und Betreuungsangebote. Bei der Gestaltung der Veranstaltungen wird der Qualität und der Quantität große Bedeutung beigegeben. Statistik: 1.000 Veranstaltungen/Jahr mit ca. 16.500 Besuchern/Jahr	0,00	0,00	83.650,00	41.825,00	65.750,00	15.000,00	0,00	0,00
39	30.11.2012	Volkssolidarität Grimmen-Stralund e.V. Innenring 2, 18507 Grimmen	Zuschuss für die Betreuung von 3 Seniorenbegegnungsstätten in Stralund (Begegnungsstätten Knieperdamm 28, "Leo-Tolstoj" Thomas-Kantow Weg 7 und "Aktiv im Alter Carl-Heydemann Ring 101)	Unter der Betrachtung der demografischen Entwicklung werden Begegnungsstätten an Bedeutung gewinnen. Sie sind Stätten der Begegnung, der Kommunikation, der Betätigung, der sportlich, geselligen und bildenden Veranstaltungen- und Betreuungsangebote. Bei der Gestaltung der Veranstaltungen wird der Qualität und der Quantität große Bedeutung beigegeben. Statistik: 1.785 Veranstaltungen/Jahr mit ca. 30.500 Besuchern/Jahr	0,00	0,00	158.955,00	79.477,50	131.355,00	19.000,00	0,00	0,00

Id. Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung		Gesamtkosten	50 % förderfähig	Eigenanteil/Spanden	Antragssumme	Vorschlag der		Vorschlag für AG
					2011	2012					Verwaltung	Soziales und Gesundheit	
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
40	06.10.2012	AWO Soziale Dienste Vorpommem gGmbH Am Kollertor, 18439 Stralsund	Gewinnung, Qualifizierung, fachliche Begleitung ehrenamtlicher Pflegebegleiter	Familiäre Pflege zu Hause ist immer noch der wichtigste Versorgungsansatz für fast 70 v.H. aller anerkannten schwerpflegebedürftigen Menschen. Pflegebegleiterinnen verstehen sich als freiwillige Aktive im aufsuchenden Dienst, gehen in die Haushalte und sind Ansprechpartner für die pflegenden Angehörigen. Sie geben den Angehörigen individuellen Rat, Tipps und Anregungen im pflegerischen Bereich. Pflegebegleiter leisten ausdrücklich keine pflegerischen Hilfen oder kaufen ein.	0,00	0,00	10.971,00	5.485,50	1.432,00	1.106,00	0,00	0,00	0,00
44	22.10.2012	AWO Kreisverband Rügen o.V. Storhebakerstr. 39, 18528 Bergen	Nachbegleitende Migrationsberatung	Beratung in Bergen auf Rügen und Stralsund - Beratung zu folgenden Themen: Antragsmodalitäten, Sozialleistungen, Familien- und Erziehungsproblemen, Integrationschwierigkeiten, Diskriminierung, Gesundheitsfürsorge, Ausländerrechtlichen Fragen, Wohnungsangelegenheiten usw.	0,00	500,00	16.543,92	8.271,96	0,00	3.000,00	450,00	450,00	450,00
45	<del>X</del>	Carola Nickel Am Funkturm 3 18181 Graal-Müritz	Selbsthilfenetzwerke - Selbsthilfegruppe RLS in Ribnitz-Damgarten	<i>für 2013 liegt kein Antrag vor</i>	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	30.11.2012	Volksolidarität Grimmon-Stralsund o.V. Innenring 2, 18507 Grimmen	Zuschuss für die Betreuung von der Seniorenbegegnungsstätte "Haus Helfreter" in Richtenberg	Unter der Betrachtung der demografischen Entwicklung werden Begegnungsstätten an Bedeutung gewinnen. Sie sind Stätten der Begegnung, der Kommunikation, der Beteiligung, der sportlich, geselligen und bildenden Veranstaltungen- und Betreuungsangebote. Bei der Gestaltung der Veranstaltungen wird der Qualität und der Quantität große Bedeutung beigegeben. Statistik: 300 Veranstaltungen/Jahr mit ca.3.200 Besuchern/Jahr	0,00	0,00	158.955,00	79.477,50	131.355,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00
47	17.12.2012	Kreisdiakonisches Werk Stralsund o.V. Carl-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Zuschuss für die Betreuung der Begegnungsstätte "Die Halle"	Absicherung einer warmen Mahlzeit pro Tag, sporadische Frühstückservicung, Möglichkeit die Wäsche zu waschen, Zielgruppe: Obdachlose, von Obdachlosigkeit bedrohte und andere bedürftige Menschen, sowie besonders benachteiligte Männer und Frauen im Sozialhilfebezug.	0,00	0,00	85.095,01	42.947,51	49.173,53	5.221,48	4.000,00	4.000,00	4.000,00
48	18.12.2012	Kreisdiakonisches Werk Stralsund o.V. Carl-Heydemann-Ring 55 18437 Stralsund	Nachbarschaftszentrum Stralsund Grönhule	Der Stadtteil Grönhule, in dem das Nachbarschaftszentrum (NBZ) angesiedelt ist, ist von Arbeitslosigkeit und einem hohen Ausländer- und Migrantanteil geprägt. Dadurch erleben die Menschen soziale Ausgrenzungen und das NBZ bietet oftmals den einzigen Ort individueller Förderung und sozialer Integration. Es sind Angebote für Kinder, Jugendliche, Eltern und Senioren.	0,00	0,00	96.559,70	48.279,35	39.808,70	20.000,00	4.550,00	4.550,00	4.550,00

Id.-Nr.	Eingangsdatum	Antragsteller	Maßnahme	Erläuterung	Zuwendung		Gesamtkosten	60 % förderfähig	Eigenanteil/Spanden	Antragssumme	Vorschlag der Verwaltung	Vorschlag der AG des Ausschusses Soziales und Gesundheit
					2011	2012						
					Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
49	08.03.2013	VdK M-V, Ortsverband Stralsund der Stadtkoppel 6, 16437 Stralsund	An Aufrechterhaltung des Beirungs- und Beratungsangebotes in der Hansestadt Stralsund	Der Ortsverband Stralsund zählt zurzeit 177 Mitglieder mit steigender Tendenz. Der Vorstand und aktive Mitglieder bieten Rat und aktive Hilfen in allen Fragen des Sozialrechts, die z.B. mit Altersrente, Benutzfähigkeit- u. Erwerbsunfähigkeitsrente, Schwerbehinderung/Merkzeichen, Steuererleichterung, Sozialhilfe und Leistungsansprüche u. v. a. m. in Verbindung stehen. Ab 2013 wird einmal im Monat eine Sprechstunde in Alleen angeboten. Die Aktivitäten beschränken sich nicht nur auf Beratungstätigkeit sondern auch auf ein aktives Vereinsleben. z.B. Öffentlichkeitsarbeit u. auch kulturelle Veranstaltungen, Statistik: 65 Beratungen fanden vor Ort statt, 13 Sprechstunden u. 1.332 Telefongespräche	0,00	0,00	3.300,00	1.650,00	1.400,00	900,00	450,00	450,00
50	07.03.2013	Sozialverband VaK M-V Ortsverband Insel Rügen (ehemals KV Bergen) Alt Reddevitz 47 18536 Middelhagen	Aufrechterhaltung des Beirungs- und Beratungsangebotes auf der Insel Rügen	Der Verband berät Betroffene durch kostenlose allgemeine Lebens- und Sozialberatung, Sozialrechtberatung, Behindertenhilfeberatung und vertreten die Mitglieder vor Behörden, Verwaltungen, Widerspruchsausschüssen und vor den Sozialgerichten aller Instanzen. Zweimal im Monat werden hierzu Sprechstunden in Bergen auf Rügen angeboten. Die Arbeiten beschränken sich nicht nur auf Beratungstätigkeit sondern auch auf ein aktives Vereinsleben z.B. kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge. Es verhindert die Vereinsamung behinderter und älterer Menschen und vermittelt Lebensfreude durch Gruppenergebnisse.	0,00	0,00	3.340,00	1.670,00	700,00	800,00	450,00	450,00
51	25.03.2013	Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V., Colandstraße 7/B, 18528 Bergen	Finanzierung der Musiktherapie im stationären Bereich	Die Musiktherapie hat für viele Hospizbewohner einen hohen Wert, da sie auf den einzelnen Bewohner konkret eingeht und ihn ein Stück seines Lebens begleitet. 2012 beliefen sich die Aufwendungen auf 3.298,50 € und wurden finanziert aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden sowie OZ - Sarammelaktionen. Die Musiktherapie soll zu einem festen Bestandteil der stationären Betreuung werden.	0,00	0,00	3.300,00	1.650,00	2.300,00	1.000,00	0,00	0,00
52	25.03.2013	Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V., Colandstraße 7/B, 18528 Bergen	Fahrkostenerstattung für ehrenamtliche Hospizhelfer im Rahmen von Sterbebegleitung	Die Erstattung der Fahrtkosten für ehrenamtliche Hospizhelfer im Rahmen von Sterbebegleitungen auf der Insel Rügen wird bereits seit mehreren Jahren vorgenommen. Finanziert wurde dies bisher ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und nicht sachgebundenen Spenden. Angesichts anderer nicht förderfähiger Ausgaben (z.B. Mitgliedsbeiträge) ist dies für den Verein nur schwer möglich. Die Gesamtausgaben für Fahrtkosten beliefen sich 2012 auf 1.361,56 €.	0,00	0,00	1.300,00	650,00	400,00	900,00	0,00	0,00
<b>Vermerk: Lt. Richtlinie des LK VR zur Vergabe von Zuschüssen..... Pkt. 4 = 60 % der förderfähigen Ausgaben</b>					<b>82.800,00</b>	<b>1.533.084,50</b>	<b>766.542,25</b>	<b>792.625,25</b>	<b>102.482,52</b>	<b>82.800,00</b>	<b>82.800,00</b>	<b>82.800,00</b>



Eingangdatum: keine Antragsstellung

Vorschlag der AG des Ausschusses Soziales und Gesundheit	Vorschlag der Verwaltung
--	--------------------------



